

1640 Oktober 19., Paris

B

BRIEF VON HEINRICH I. ZURLAUBEN AN DEN LANDSCHREIBER [BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN], BREMGARTEN

Hoffentlich werde er ihn mit einem halben Dutzend Soldaten bald hier begrüßen können. Er dürfe nicht vergessen, dass sich der König [Ludwig XIII.] über gute Rekruten freue und ihn alsdann umso wohlwollender empfangen werde.

Das Geld für die Reise werde er demnächst erhalten. Auch Schwager [Karl] Weissenbach sei davon in Kenntnis gesetzt worden. Sofern dieser das Kristallgeschirr noch nicht überschickt habe, solle er es gleich mitbringen.

Der Brief sei am 21. Oktober eingetroffen.

Original mit Siegel. Die Dorsualnotiz stammt von Beat II. Zurlauben.
AH 13, 408

[ca. 1638]

B

BRIEF VON HEINRICH I. ZURLAUBEN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Eingangs erwähnt Heinrich I. ein Wechselgeschäft mit einem Juden [von Zürich] namens "Mürsli", nach dessen Aussage die Wechsel sowohl in Paris als auch in Lyon gültig sein sollen. Hauptmann [Daniel] Gibelin beabsichtige ihn, Beat II., sowie den Vetter Landschreiber [Beat Jakob I. Zurlauben] zu seiner Hochzeit, die kommenden Dienstag in 8 Tagen stattfinden solle, einzuladen.

Sofern er Rheinauer [Wein], auch Schollenberger genannt, benötige, möge er sich an den Vetter in Altkirch wenden.

Original mit Siegel
AH 13, 409-410 - Blatt 409^v und 410^r leer